d. Stadt Hachheim Amtliches Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Gerlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-im Telejon vo. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Unzeigen: toften die 6-gefpaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Bscunig, auswärts 15 Bsg., Retlamen die 6-gefpaltene Petitzeile 30 Psg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postschedtonto 168 67 Frankfurt am Main.

mmer 53.

fich dup is fic bi n Berii

banmes

aumes

m. 11 5

mirb s

Erheba

färd 1900 ar Mai

ftmaligi bezahle ine Gas rung die die Riff d. Etna

mung! er mund halten an die

uden ich viesen, in Jahluss

it: Att

in det Ge gen Klein erri. In 1 und und 21pril 1999 Det

ng: gep

题 题 图

menfunit

bio 300

ten gejud

fisstelle

traße gir

HINE

elw6

rfaufen

ennig et Banen

nftraße

Prima

elw

per die G 25 Pfen

n, Schönb

iehit giern enstädteik

Donnerstag, den 3. Mai 1928

5. Jahrgang

Reues vom Tage.

Am 4. Mai tritt ber auf ber Länderfonfereng eingefesti ber Berfaffunge, und Berwaltungereform erstmale ir la einer Sigung jujammen.

Der deutsche Botichafter in Paris b. bojch hatte im Bortan mit bem Generalfelretar im Augenministerium Berthefot eine Unterredung.

Der für gestern nacht borgesebene Start ber "Italia" jun

die Namen der baberifchen Landwirtschaft hat die binge Landesbauernkammer in einem Schreiben der Reichsbang den schäfflen Protest gegen die bon der Reichsbahn-last geplante Erichtung der Tarise libermittelt. t: Sira Abnig Aman Illah bon Afghaniftan hat bon Barfchan aus

Beiterreife nach Mostan angetreten. far Mon Das jabanische Kabinett bat eine Reihe bon Personalber-werden beschlossen. Wie verlantet, werden ber Junen-hr anger und eine Angahl anderer leitenden Beamten gurudtreten.

Immer neue Ehrungen für die Bremen-Mieger.

Das Banlett ber Stadt Rem Dort.

Bankett der Stadt New Porf im Hotel Commodore einente herzliche Kundgebungen für die "Bremen"-und auch für den deutschen Botichafter, der von wiefter Walter als ein nicht mehr unbefannter westellt wurde. Der de utiche Botich after gab Steude über die spontane Herzlichseit der New Porfer rung Ausbrud, die sich beim Umzug gezeigt bat und die Soffnung, daß der Flug ber "Bremen" ein Band der Freundschaft jm ichen Deutschland und nigten Staaten schaffen moge. Gonbernenr Smith bierte Gruße namens des Staates New York, wobei

Riftung ber "Bremen"-Hieger fei ein Chmbol für laternationalen guten Billen ber Berftanbigung, bie tingige Mittel gur Löjung ber Weltprobleme barftelle,

Imojor Sastell, der Berrreter des Converneurs in Jort, Smith, führte diesen Gedanten in einer in Rede aus, ebenso der irische Gesandte Eniddy und andere Redner, die gleichfalls ben Flug der "Bremen" Der Bedeutung für die internationale Freundsichaft

Baufett wohnten 3500 Bertreter bundesstaatlicher und der Geschäftswelt bei. Das Bankert wurde ameritanischen, ber beutiden und ber irischen Ratiode eröffnet. Gin Scheinwerfer beleuchtete eine Romaus der Rem Porfer, deutschen und irischen und der

nachmittag hatten die "Bremen"-Flieger mit dem begig das dentiche Konfulat besucht und ferner dem Deuthauf aberitatet für die Generaltonful einen Dantbesuch abgestattet für die für den Jahresbankeit der New Yorter für die Flieger ausgesprochen hatte.

Die Alieger am Dentmal Bafbingtons.

Bremen" Flieger besuchten Ballitreet und legten bei ihrem Erscheinen wiederum überall begeistert

Die "Bremen"-Alieger nad Bafbington.

Bremen"-Flieger sind nach Walburgton auseitellte eiterlich empfangen wurden. Im Weißen Sause stellte bertiche Botickafter dem Präsidenten Coolidge bor.

Biefretar & ellogg begrüßte die "Bremen"Flieger Augplan Bollingsield. Oberft Lindbergh war Bur Begrüßung erschienen und richtete bergliche Will-worte an die "Bremen"Flieger.

Donnerstag tehren die Flieger nach Rem Port gubleago, St. Louis, Detroit, Ottowa, Bofton und Phia zu besuchen.

atlieger-Chrungen ber Ameritaner in Berlin.

American Club of Berlin veranstaltete im Raiferhof ein Banfett zu Ehren der deutschen Ozeanflieger als fentliche Beranftaltung Diefer Art auf deutschem nter ben Gaften bemerfte man ben amerifanischen t Shurman und herren ber amerifanischen Botatefefretar Gutbrod und Minifterialdirigent Bran-Dom Berfehrsminifterium, Minifterialbireftor be Auswärtigen Amt, Direftor b. Stauf bon ber Sant, Generaldireftor Geheimrat Stimming bom den Blopb, Frau Reichsminifter Strefemann, Ber-Bufthanja, des Aero-Clubs und der Junters-Berfe.

Obtrit Lindbergh plant einen neuen Ozeanflug.

mer Meldung ber "Chicago Tribune" aus Bashingigt Oberft Lindbergh, in Diefem Jahre einen Amerika—Europa durchzuführen.

Der Mordpolflug der "Italia".

Bahrend deutsche Manner mit bem Gluggeng den Ogen überquerten und jo einen Beweis für Die Leiftungsfühigfeit bes deutschen Alugwesens erbrachten, ruftete ber italienische General Robile zu einem neuen Nordpolflug mit dem Luft-schiff. Die "Italia" Robiles liegt gegenwärtig noch in dem pommerschen Städichen Stolp, dürfte aber umgebend zum Flug nach Spisbergen ftarten, bon mo aus dann ber Beiterflug in die Arftis angetreten wird. Das italienische Luftschiff wird jomit Mitte ober Ende Mai den Rordpol überfliegen fonnen, ofso zu einer Zeit, wo am Bol der mehrmonatige Tog beranfgedammert ist und die Temperatur gegenüber der Polornacht sich wesenlich gebessert hat, wenn die Käste namplich auch so noth augerorbentlich ftreng ift.

Der Iwc d des neuen Flugs zum Nordpol ist in erster Linie ein wissen schaftlicher. Die Branchbarfeit des Lustichisses braucht nicht mehr dewiesen zu werden, dieser Beweis ist durch die Dzeansahrt des deutschen Jeppelin-Lustschiffs w. 3. N. III" und durch den Nordpolssug der "Norge" längst erbracht worden. Wohl aber fammt es jest darauf an, neue Landschiff worden. Schrifte zur fi an big en ille ber wo ach ung der Arttis zu unternehmen, und zwar deshalb, weil die Berhältniffe am Rordpol für die physifalischen Bedingungen der nördlichen Salbfugel und insbesondere für die Wetterboraus fage bon größter Bedeutung find. Aus dieser Erkenntnis heraus hat man seit Jahren Beobachtungsstationen rings um die Arftis herum gelegt, deren Radiowetterberichte von größtem praftifden Bert find. Allerdinge franten alle biefe Stationen baran, daß sie die Arftis nur lückenhaft umschließen und ihnen das Innere der Arftis verschlossen ist. Hierin soll nun eine Menderung eintreten.

Man denkt daran, wissenschaftliche Expeditionen auf läu-gere Zeit, beispielsweise auf ein Jahr, zum Kordpol zu ichiden. Die Berbindung mit der Ausenwelt soll durch Junksende und Radio Empfangsstationen aufrecht erhalten werden, die auf dem Eise errichtet werden sollen. Die Aufgabe dieser Expedition wurde nun darin bestehen, regelmäßig Wetterberichte abzusenden, Strahlungsmessungen und Sonnen-icheinzeitzerungen scheinregistrierungen vorzunehmen, erdmagnetische und ozeanographische Beobachtungen zu machen, Untersuchungen über die Ueberrefte ber Lebeweien anzustellen u. a. m. Das Luftschiff spielt hierbei insofern eine Rolle, als es jestzusiellen batte, ob Möglichkeiten für die Aussehung einer Expedition auf dem Eise vorhanden sind. Die Besahung des Luftschiffes mügte also unächst eine Eisscholle ausfindig machen, die einigermaßen gegen die Gesahr des Berstens gesen ist, und alsdauf in schwie-rigen Landungsmanövern die Expedition aussepen.

Die Gefahren dieses Projektes liegen barin, daß bas Luftfdiff am Bol I an ben und wieder in die Luft tommen mußte. Bisher ist der Nordpol zwar schon mehrere Male überslogen worden, eine Landung am Nordpol hat es sedoch noch nicht gegeben. Für die Expedition selbst steht natürlich die Sicherbeit der Eisscholle, die die Ledensmittelvorräte und die sechnische Ausrustung direct, im Bordergrund. Der Bruch der Wiedelle mitche Eisigholte wurde die Expedition dem Berderben preisgeden. Die Kraft des Treibeises ist befannt, gibt es doch zahlreiche walle, wo Schiffe zwischen das Treibeis geraten und nach längerer oder fürzerer Zeit dem Drud erlegen find. Allerdings Durften die Ciapreffungen mitten in der Arttis bei weitem nicht jo ftart fein wie in der Rabe des Landes, fo daß durch forg-fältige Auswahl der Scholle die Gefahr des Berftens der Eisicholle auf ein Mindestmag berabgeschraubt werden fann.

Auf alle Falle wird die Erforschung bes Nordpols mit dem Luftschiff in den nächsten Jahren noch eine große Rolle ipielen. Zur Durchführung der frändigen Ueberwachung der Arktis haben sich führende Männer aller Kulturstaaten zusammengeschlossen. Dat ihre Arbeit Erfolg, dann tritt die Wettervoraussage in ein neues Stadium, wobei die Wichtigkeit und die praktische Bedeutung sicherer Wettervoraussagen auf längere Zeit leiner langen Darlegungen bedarf!

Dem Nordpolfing der "Jtalia", der in erster Linie als Borardeit und Erfundung siahrt gewertet werden muß, soll in Kürze ein neuer Flug mit dem gegenwärtig im Bau besindlichen Zeppelinlusstichissischen, so das Deutschland auch zur Ersorichung der Arktis in hohem Maße beitragen wird. Nedries datiert das deutsche Intereste au der Ersorichung der Arktis nicht erst dem gette oder gestern. Tag Zeppelin und seine Mitardeiter haben der Ersorichung des Nordpols schon vor Jahren greßte Ansmerklankeit geschenkt und furz der dem Kriege die Borardeiten zur Entsendung einer deutschen Ze ppelin und seiner Ausbruch des Krieges verhinderte dann die Berwirklichung der Pläne, und nach dem Kriege hat man die Berwirklichung der Pläne, und nach dem Kriege hat man bie Berwirflichung der Plane, und nach dem Kriege hat man Deutschland Jahre hindurch den Bau von Luftschiffen überhaupt verboten. Wenn bas jett anders geworden ift, fo fann die Welt fich bagu felbst beglichtwunschen. Die bentiche Ration fann Großes im friedlichen Wettstreit ber Boller vollbringen, aber sie braucht Freiheit dazu und muß aller bemmenben Geffeln ledig werben!

Das Elfaß fordert einen Kurswechfel.

Bemerfenswerte Ansführungen bes Sanptorgans ber Ratholiten in Lothringen,

Das Hauptorgan ber Ratholifen in Lothringen, die Lothringer Bolfegeitung" in Meh, beschäftigt fich in einem Artifel mit der gegenwärtigen Situation im Elfag und ichreibt: Bflicht ber Regierung muß es fein, einen vollständigen Rurswechsel in ihrer bisber in Elfah-Lothringen befolgten Bolitif vorzunehmen. Wenn es allein in Bothringen 46 000 Babler gibt, die für ein Brogramm mit der Forderung bes Selbstbeftimmungsrechtes ben Stimmgettel in die Urne legen, bann muß die Regierung wiffen, was fie zu tun bat.

Der notwendig gewordene Ruremechiel aber tann nur in ber lohalen Berudfichtigung ber Geele und ber Lebensnotivendigfeiten bes elfag-lothringifden Bolles liegen.

Aegyptens Antwort an England.

Die agyptische Regierung bat bem britischen Obertommiffar in Rairo eine Anmort auf Die englische Protestnote in der Frage des Berfammlungsgesetes überreicht. In ber Rote wird jum Ausbrud gebracht, daß Aegupten ber Aufrechterhaltung guten Einvernehmens mit England halber alles mit feiner Berfaffung Bereinbare getan babe, die britiichen Buniche gu erfüllen, indem es die Beratung bes Berfammlungsgefebes bis gur nachften Barlamentsfeffion ber tagte.

Bie bereits befannt, ift England bamit noch nicht gufrieden. Co erflatte jest Lord Birtenbead, ber britifche Staatsfelretar für Indien, in einer in London gehaltenen Rede, es fei nutilos, wenn Regupten bas Berfammlungsgeset lediglich bis zum November vertage.

Johnson Sids über bas englische Ultimatum an Megypten.

London, 3. 5. Der Staatsfefretar bes Innern Johnson Sids fagte in einer Rebe: Megupten ift feit der Bharaonenzeit bon anderen Rationen beherricht worden. Die aguptische Regierung hat mit England ein gefahrliches Spiel ge-trieben. Gie hat es absichtlich barauf antommen laffen, wie weit fie geben tonne, um die Gebuld Englands auf die Brobe

Raubüberfall in Wolfswinkel.

Berlin, 3. Mai. Mastierte und mit Biftolen bewaffnete Rauber brangen in ber Racht jum Mittwoch in Die Babierfabrit in Bolfewintel bei Eberewalbe ein und burchuchten die Gabrit und die Wohnraume bes Direttors Schmidt, Bie hielten Schmidt mit ihren Baffen in Schach und erbeuteten Geld- und Wertfachen, beren Wert noch nicht genan

Die Räuber find unerfannt entfommen. Die Staatsanwaltschaft benachrichtigte die Eberswalder Kriminalpolizei und auch die Berliner Landesfriminalpolizei, die Beamte dortbin ichidten. Der Ueberfallene, Betriebsbireftor Schmidt, erwachte nachts in feiner inmitten ber Bebaude ber bortigen Bapierfabrit gelegenen Billa bon bem Schein einer Biend-

Gin ichwarz mastierter Ranber, einen Revolver in ber Sand, zwang ibn, fein Arbeitszimmer aufzusuchen, wo er bem Ranber aus dem Schreibtifch 300 Mart aushandigen mußte. Der Mastierte erflarte nun, Schmibt erichiegen gu wollen. Schmidt aber flüchtete in ein Rebengimmer und fchlof bie Tur hinter fich ab. Der Rauber ließ jeht bon ber weiteren Berfolgung ab und fprang aus dem Tenfter bes Arbeitegimmere. Er ift auf einem Motorrad in ber Richtung nach Berlin enttommen. Die Siemens-Schudert Berte haben eine Belohnung bon 1000 Mart für Angaben ausgeseht, Die gur Ergreifung ber Taier führen.

hommi die Tariferhöhung?

Der Antrag ber Reichsbahn auf Erhöhung ber Tarife beim Reichobertehreminifterium eingereicht.

Bie ber Breffe mitgeteilt wird, bat die Reichsbahngefellichaft nunmehr einen formellen Antrag auf Erhöhung ber Berfonen- und Gittertarife offiziell beim Reichsberfehrsminis fterium eingereicht und ben Antrag in einer umfangreichen Dentichrift begründet. Bie verlantet, enthält die Dentichrift auch einen Ebentualantrag auf Ginführung bes 3 weiflaffeninftems im Berfonenvertebr.

Bisber hat die Reichstegierung ebenfo wie der Reichstag eine Justimmung zu der geplanten eiwa Sprozentigen Er-bobung der Zarife ftrifte abgelehnt.

Lotales.

immu en be

Die

ung r

unger

gen fi

ilė.

Hope

It has

anim teile

n Wif

dyt al

eidist erliegt

th root

emeine

reidigei

ieles gi

Prage b

engen e

in The

ntions

Hr.unt

panne

int An

aujmer

lich De

Bellen

anjatin

gen wi

liegen.

2 Thea "Bring

ale pol

Hounnil

war Bo

fomit 1

gentligt

Immer

baditut

mulo !

malle 1

meitig

авдери

gebote

in 30

Borie:

bie 3

befaut

morbe

KRI LED

Tonne.

in Dell'

nerbic

Smeig

bas al

YOR D

THE

all cut.

Sochheim a. Dr., ben 3. Mai 1928.

Bertehrounfall. Geftern nachmittag wurde bas Gjahrige Schulfind Leni Lorobacher in ber Weiherftraffe von einem auswärtigen Berfonenauto erfaßt und fortgeichleubert. Der Bagenfenter hielt jofort an und brachte bas Rind jum Mrgi, bas Santabichurjungen und Berlegungen im Geficht erlitten batte.

Mahiversammlung. Im Rahmen bes Wahltampfes für Die Reiches und Landiagswahl wird am Mittwoch, ben 9. Mai 1928, im "Raiferhof", in einer öffentlichen Bahl-versammlung in Sochheim am Main ber Borfigenbe ber Raffaulichen Bentrums-Partel und Spigentanbibat ber Bentrums-Bartei für ben Preugifden Landtag, bert Ganitaisrat Dr. Stemmler aus Bad Ems über die allgemeine Bentrumspolitit fprechen. Dem Redner wird es ein Leichtes fein, als langfahriges und bemahrtes Landtagsmitglieb über alle politifchen Fragen und Untfarheiten Austunft gu geben.

-r. "Dat Ammiechen von de Golbbachmill." Alle, Die am verfloffenen Conntag und Montag Die Aufführung Diefes Boltsitudes befuchten, find gemig bem Beimatbichter herrn Pfarrer Mith. Reuter, in bem fillen Taunusftabt-den Eppenhain ju Dant verpflichtet, bag er mit feinem Theater Enfemble auch hierher eifte, um uns fein Erftlingswert auf dem bramatifchen Gebiet ichauen ju laffen. Und co war ein voller Erfolg, ben ber Berfaffer, ber fich als Dialetibichter bereits einen achtunggebietenben Ramen in Raffan erworben, buden tonnte. Der Inhalt bes Buhnenftudes ift furg folgenber: Der Inhaber ber Golbbachmuble befigt in feiner berangereiften Tochter Ammiechen ein Madden mit trefflichen Charaftereigenschaften und auch forperlichen Borgugen. Der verwitwete reiche Kunft-muller, eine Personlichfeit von minderer Qualität, hat ein Muge auf fie geworfen, um in feinem Unmejen wieber eine tuchtige Sausfrau ju haben. Diefe Berbinbung wird non bem Bater bes Mabdens que materiellen Grunden begünftigt. Die Tochter aber wiberftrebt mit allen Safern ihres Bergens einer folden Gewaltefe und will fich trot aller guten und ftrengen Borftellungen von bem Manne ihrer Wahl, einem tüchtigen Schreinergefellen, nicht trennen laffen. Gie beugte fich zwar ber Gewalt bes Baters, be-trachtet aber bie Berbindung nicht als eine giltige Chefoliegung. Go tommt es nun, wie es tommen muß, ju ichmeren hauslichen Auftritten und feelischen Rampfen, und die erichütternbe Folge ift, dag Ummiechen von Babnfinn umnachtet wird und ben Freitob in ben Gluten bes Goldbaches mablt. Mit biefer Diffonang findet Das Gtud feinen faben Abichlug. - Was nun ben Aufbau bes Dramas betrifft, fo muß bervorgehoben werben, baft bie logische Glieberung trefflich burchgeführt ift und die Sandlungen überall pinchologisch begründet find. Reine langen Monologe, teine ablentenben Rebenfachlichteiten halten ben raichen Gluß ber Sandlung auf. Sohepuntte finb: Die Schmudung ber Braut por bem Rirchgang und bas Sochgeitsfeit, bei bem auch ein in gang Raffau gern gefungenes Boltslied eingestreut ift. Das Geft hatte fich gut noch mit einigen ländlichen Boltsbrauchen bei biefer Gelegenheit erweitern laffen tonnen. - Der Dichtung gereicht ferner jum Borteil Die Abfaffung in ber Seimatsprache, im Dialett. Dem Dialeft wohnt beim Bolle eine verbinbenbe Rraft inne, bie bas Sochbeutich nicht aufzuweifen hat. Der Berfaffer aber befigt ben engen Rontatt mit bem Bolte, er ift ein Freund bes noch ungetrubten Boltstums und weiß bas Bolt in feinem Denten und Guhlen, in Sitte und Brauch gut zu belaufchen. Deshalb finden auch feine poetischen Erzeugniffe im Bolte ein lautes Echo. - 2Bas nun bie

Spieler betrifft, fo maren die einzelnen Rollen gut verteilt und bie Atteure hatten fich in ihre Mufgabe trefflich eingefühlt. Bejonders lag bie Titelrolle in guten Sanben und auch die Rebenperfonen boten treffliche Leiftungen. Diefes ift befondere bei bem bieberen Millerfnecht Kontab, bem alten guten Geift bes Saujes, hervorzuheben. Das Spiel bes Liebhabers von Ammiechen hatte einbrudsvoller fein burfen. Go gratulieren wir unferem naffauifchen Beimatbichter, herrn Bfarrer Bilb. Reuter, ju bem Erfolge feines bramatifden Eritlingswertes und munichen, bag feine Feber und noch mit weiteren Gaben feiner Mufe erfreuen moge. Unfere Jugenbbuhne fann baburch nur eine willfommene Bereicherung erfahren.

-r. Das Unmetter am verfloffenen Conntag Radmittag bat besonders in ber benachbarten Gemartung Roftheim und auch in ben Weinbergelagen bafelbit burch Sagelichlag großen Schaben angerichtet, mahrend unfere Gemartung wie ein Bunber por ichmeren Goaben bemahrt blieb. Rach ben Berichten glich nach einer furgen Beile alles einer Binterlandichaft; benn nahegu 10 Bentimeter lag ber Sagel, ber in diden Rornern nieberging. Die alteren Ginwohner tonnen fich bafelbit eines folden Unwettere nicht entfinnen. Go durfte ber 29. April für viele Gegenden Deutschlands in einer traurigen Erinnerung bleiben.

Die Gefahren des Blumenpfludens.

Das Blumenpfluden auf ben Biejen ift ber Rinber liebste Frende; boch es ift mit Gefahren verfnüpft, da viele Wiejenblumen Gifte enthalten, die bei garteren Rindern hantaus-fehloge und, wenn fie gar in ben Mund genommen, gerfaut und berichludt werben, Fieber, Erbrechen ufw. zeitigen. Deshalt laffe man fleine Rinber nicht ohne Aufficht beim Blumen pfluden und belehre die größeren über ben Giftgehalt manches Arien. Da ift 3. B. vor allen Sabnenfuharten zu warnen, deres leuchtende goldgelbe Blüten die Rinder fo fehr zum Bflüden verleiten. Gie haben einen abenben Caft, ber hantausichlag und Geichwüre verurfacht. Taufenbiconchen, Golbtopichen, Gumpfdotterblume, auch Butter- oder Rubblume genannt, jablen gu diefer Art. Der ebenjalls gelbblitbende Giftlattid, ber fo ubbig auf Schutthousen herboriprieft, wirft burch feinen milchigen Caft betaubend, erregt Schwindel, Erbrechen und Schlaffucht. Die reigende Balbanemone erregt burch ihren Gaft auf garter haut brennende Blajen. Als Gegenmittet fommt Litronensaft ober Effig äußerlich und Wein oder schwarzer Rassee innerlich angewendet in Beiracht. Gehr giftig find die belmartigen blauen Bluten und Blatter des Gifenhutes; fie erzeugen Fieber, Rolif und Delirien, ja felbft Krampfe. Bein, Effigwaffer schwarzer Raffer lindern die Erscheinungen. Beim gestedien Schierling, fenntlich am roigefledien Stengel, und bei bem weißblübenben Geechapfel find Die Fruchtapfeln Die Gifitrager. hiergegen wende man Mild, Riginusol, Bitronenfaft an, bole aber sosori den Aru, wenn Berdacht vorliegt, daß die Pflanzen genolsen worden sind; denn dadurch sind ichon Todesfalle ver-ursacht worden. Dasselde gilt vom schwarzen Bilsenfraut, den Bluten bes Goldregens, und ber allem bom roten Fingerhut, der mit feinen prachwollen, traubenförmigen Blüten bie Rinder entjudt. Cein Stengel birgt ein ftarfes Gift, bas eine nachhaltige Rervenschwäche zeitigt. Jum Schluß sei noch vor beu fo harmlos ericheinenden, aber fiart giftigen Maiglodchen und berbitzeitlofen gewornt, die man von Rindern niemals pfluden lallen len

Mues fahrt zweimal Zweiter! In immer fteigenberem Dage wird die 4. Rlaffe ber Gifenbahn bon ben Reifenben benutt. Im Fernvertebr fubren 1915 bereits 59,45 v. S. aller Reisenden mit der 4. Klasse, 1925 waren es 80,6 v. S., 1926 wurden es 81,7 v. S. und 1927 gar 83,5 v. H. Geht man dis auf bas Sabr 1890 jurud, fo finder man, daß bantals nur ein Biertel aller Fohrgafte die 4. Rlaffe beminte. Der Juftrom jur 4. Rlaffe ift in ber haupefoche auf die Berarmung bes Mittelftanbes gurudgufubren.

Die Ditiatur in Belitanten gefturgt! Goeben to Die erften Marmnachrichten aus Belifanien ein, m ber Dittator Julian ber Streitfüchtige vertrieben mo Bum Ronig murbe Batachon ber Friedfertige gen welcher jufammen mit feinem Freunde Bat einen g Unteil an bem erfolgreichen Ausgang bes Umfturges Obwohl Batachon ber Erfte ben Thron noch nicht bell hat, ift icon ein Attentat auf ihn verübt worden, be aber burch die Klugheit und Tapferteit feines Frei Bat gliidlich entrinnen tonnte. - 21m Gamstag und tag haben Gie Gelegenheit Die und weitere Ereign Belitanien im Fim Film gu feben. Die U. T. Lichte geigen ben neueften Bat- und Batachon-Film; "Bat Batachon in Belifanien."

-r. Rreugauffindung. Beute den 3. Mai feiert bie f bas Gelt ber Auffindung bes hl. Kreuges burch bie hl. Di Die Mutter bes Raifers Konftantin im Jahre 326 felbe erfolgte auf eine wunderbare Beije. Bei ben grabungen fand man auf ben Doben von Golgatha gleiche Rreuge. Die Echtheit bes Rreuges Chrift! bestätigt burch bie Auferwefung eines Damit bet Toten. Teile bes Rreuges, fogen. "Bartitel" wurde ber vielfach Rirchen jum Geichent gemacht. Much fige tath. Rirche befigt einen Rreugpartitel, eingefa einer fleinen Monitrang. Leiber ift jeboch Die Del hörige papftliche Urfunde im Laufe ber Jahre abli getommen. Doch tonnen altere Leute fich noch eris bag diefes notwendige und wichtige Schriftftud fis Berehrung porhanden mar.

Schuffinberbertehr und Reichobahn. Die Brod gesonderten Unterbringung ber Schulfinder in ben 300 bren Schulfahrten ift, wie bie Sauptverwaltung & ichen Reichsbahngesellichaft mitteilt, wiederholt nach morben. Dieje Brufungen haben ergeben, bah gur Bern einer Beläftigung ber Mitreifenben burch ungebuhrliche larmenbes Berhalten ber Schulfinber in ben meitten bahnbirefrionsbezirfen icon jest in ben für ben Schulb in Betracht tommenben Jügen Conberabieile ober S wogen für Schülerinnen und Schüler bereitgestellt weite einigen Reichsbahnbireftionen murben bieje Conberabi Bunich der Eliern ober ber Schulleiter jedoch mieber weil bie fich allein überlaffenen Rinder alleriei Unfus und es beshalb für zwedmäßiger gehalten wurde, finder der Aufficht erwachfener Berfonen gu unterftell Diefen Gründen mußte von einer einheitlichen grundis Riegelung ber gefonberten Unterbringung abgeseben bem Ermeffen ber Reichsbahndtreftionen überlaffen nach Benehmen mit ben Eltern und Schulleitern eine berte Unterbringung ber Schulfinder bort angnordnen. berie Unterbringung der Schultinder dort angitordien beit fertiggesich fürtlichen Berhaltnisse (starter Bernisverkehr und beso en 18, Mai zu re folde Muchabre rechtfertigen.

Der bem deutschen Athletiksportoerhand von 18 cer Ban ber erfte gehörende Sportelub "heros" Wiesbaden verast im, bie fich ale Pian ber gift an vergangenen Sonntag abendo 8 Uhr im S "Raiferhof" in Dochheim einen Borwerbeabend besfelben mar in Sochheim eine Zweigitelle Des "Heros" zu errichien. Junge Leufe, die Luft und besein, Unter al gum Boriport haben, tonnen sich bei herrn Cari ung abgeschlossen Ebelltraße, ber ja bekanntlich aktives Mitglied der bei ber bei bekannten beront ihr den bekannten beront ihr den bekannten beront ihr der bekannten bekannten bestehe bei bestehe beste "berop" ift, melden.

Rämpfer aus Biesbaden, Gonnenberg und Ro lieferten fich recht ipannende und intereffante Borgeführt murben 8 Rampfe, die folgende En lodaß die ca. 500 Buichauer voll auf ihre Rechnung

zeitigten: Bliegengewicht:

Rramelt - R. Krietenftein (Sonnenberg) (1. Kreisjugendmeifter) Steger nach Buntten : Rrietenftein

Schauspieler des Lebens

Roman von Luise Westkirch

Copyright 1925 by Oskar Meister, Verlag, Werdan,

(Radorud verboten.)

(20. Fortiefjung.) Er rungelte Die Stirn. "Borlaufig beburfen Sie noch ber

Mufficht Ihrer Mutter." Gie ichraf gujammen, fie perfiand enblich; bie Borte er-

starben ihr auf den teden Lippen. Einen Augenblich ftand fie ftarr. Dann schlug fie die Hande vor ihr brennend roles Gelicht und ffürzie ohne Brug aus ber Tur. In unbehaglicher Stimmung blieb Ermin gurud. 3hm war, als hatte er in einer toftlichen Blume unvermutet ein

baigliches Infett gefunden. Dies Rind, bies bilbichone, gragibje Geldopf, auf bem feine Mugen mit fünftlerifchem Wahlgefallen rubten, fo frühreif! fo bemußt nichtsnufig! fo bar aller mabchenhaften Scheu! Dufie benn jede feiner Guttalen ihm biefen bitteren Rachgefchmad gurudtaffen! So alt er bei feinen Banberungen burd bie Stube an ber Sielle porbeitam, auf ber Diga geftanben batte, meinte er

im Teppich bie Einbrude ibrer Gube gu feben, ihrer Rnie, als fie por ihm auf ber Erbe lag. Es mar mie bie Sallugi nation von einem fled, von etwos Unreinem. Schlieflich ftreute er bie Miche feiner Zigarre auf Die Stelle und Hingelte: "Rehmen Sie ben Schmut ba fort." Dann wurde ihm behaglicher. Er marf fich in ben Seffel

por feinem Arbeitstifch und bachte an Florence. Aber ichon führte Rarline ben Baftor Mahrenholg berein. Der Mite hielt an feiner 3bee ber Bibelftunben feft und hatte beichloffen, fie mit bem technischen Foribilbungsunterricht.

ben Erwin plante, in Jusammenhang zu bringen. "Benn Sie bas Chriftentum nicht zur Basis Ihrer menichenfreundlichen Schöpfungen nehmen, merben Sie nichts erreichen, mein lieber Ermin. Glauben Gie einem alten Mann. Bas nicht auf biefem Grundftein aufgeführt wird, bas bat teinen Beltand. Chriftus ift noch immer bas 21 und D. Dreben Gie fich, mie Gie mollen, nennen Gie 3hr Tun mit ben weltlichften Ramen - Sie tonnen nichts erfinnen bem Rachften ju Lieb' und Frommen, bas nicht er

geboten batte." Relling ließ fich bereden und willigte brein, baft bie technifchen Stunden jedesmal burch eine turge Unbarhtelbung eingeleitet werden follten. Aber als bann Mahrenholz fich empfahl, bereute er seine Rachgiebiateit. Das Beste, bas nöchte follen die Menschen mit beisem Bemüben suchen. Co perfiert an Bert, wird co ihnen aufgebrangt. Birtfich. Ropf von allem Denfen, Tufteln und Berechnen, bann lieft

Suchende und Richtsuchende domit ju fiberichutten. Chriftus ging in die Bufte und in die Einfamteit ber Berge und Die ihn horen wollten, folgten ihm nach.

Run, bas war geichehen und nicht rudgangig zu machen. Um fo eifriger arbeitete er an ben übrigen Berbefferungen,

bie er beabsichtigte. Er hatte aus bem benadharten Stabtchen Bebrer fur ben Beiden- und Rechenunterricht gewonnen, füchtige Berf. meister für die prattifche Unterweifung. Much die Jugenieure des Werte murben ju einzelnen Bortragen berangezogen. Das Bergeichnis ber Rurfe und ber Stundenpton eines jeden hingen neben ber Arbeitsordnung. Tellnehmer melbeten fich in belten Saufen. Es fehlte an Raum, bie Wishbeglerigen unterzubringen. Bereitwillig raumte Erwin gwei Stuben feines eigenen Saufes bagu ein. 3m Früh-jahr bauen wir," troftete er die über ben ins haus getragenen Schmut rebellische Rarline,

Er richtete eine Roch- und eine Rabichule ein für die fünftigen Frauen und Mütter und auch Schneiberturfe. In ber Rochichule murben bie Speifen für ben Tijd ber lebigen Leute bereitet, ben er im Frühftudsfaal eroffnete. einem ehemaligen Warenhaus ließ er mitten im Winter eine Seimftatte berrichten fur biefe meift von auswarts gugezogenen Ciemente, die bisber in ben einzelnen Arbeiterhäufern auf Logis gelegen hatten. Die Familien follten unter fich fein in ihren eigenen Raumen. Der frembe Mann zwijchen ihren heranwachlenben Tochtern taugte nicht. Er nahm ben Rinbern ben Biag, ben Familientisch bie Gemutlichfeit und oft bie Burbe.

Gur Die Witmen und unversorgten Mabchen ichuf Ermin einen neuen Erwerbezweig: bas Raben ber Rittel und Semben für ben Ronfumverein, ben ichon ber alie Relling am Eingang ber Kolonie eingerichtet haite. 3hm war bie Rolonial- und Aurzwarenhandlung eine ergiebige Einnahmequelle geweien; bem Unftanbegefühl feines ibealer angelegten Rachfolgers miderffrebte es, baft er fich an feinen eigenen Beuten bereichern follte, und er ließ anfundigen, bag ber Reinertrag bes Unternehmens als Dividende unter Die Arbeiter bes Werts verteilt merben follte.

"Er eifert wie ber Apoftel Baulus," fagte Baftor Mahren-

"Er raft wie ein Rind, das fein neuestes Spielzeug gu ichanden ipielt," fnurrte Fahrte. In Erwin mar eine Schaffensfreude, eine Tatenfust, die ihn jebes Sinbernis überfliegen ließ, ihm jebe Mühemaltung gum Genuft vertidrte. Und brummte ihm je einmal ber

es mar ber Beilbotichaft bes Chriftentums unmurdig, er anipannen ober wanderte auch ju duß bas per trangle Flugden entlang jur Buderlabrit. In bei Musbau mit ben Bogenfenftern mar fein Erholunge leine grune Daje in ber Bufte von Gorge und Ber Da babete er fich ben Arbeitsfiaub von ber Gefprach mit bem munberbaren Geichopf, bas m und felbstherrlich war mie die Ratur felbst, üppig und taftifch wie bie mitben Ranten am Bach, bie Menichenhand beidmitten, an ben fteifen Stod bei gebunben hat. In ben niedrigen, bequemen Gelle pegenüber gelehnt, plauberte er von allem, mas fein bewegte, ben fleinen Intereffen bes Tages und beff ber Menichheit. Sie batte Zeit gehabt über Dies benten. Und er ftieß nicht an ber ichroffen Ori ihrer Anfichten. Sympathiich noch in ihren Ausmi ibm bie berbe Bahrhaftigfeit bis gur feigten Ronfei ben Grundung biefer Ratur ausmachte, ber Stoll Luge verabideut, Die angeborene Bornehmheit ftinfte. Gelifame Angiehungefraft ber Biberfpru ber fich in firenger Gelbitgucht bielt, ber ichutmei fich herumbildete, ber gewohnt mar, meit mehr be Bobliahrt zu berünflichtigen, als bas eigene Begel entgutte, beraufdite bie abjolute Rudfichtstofigfeil Dies Madden fich auslebte, furchtlos, ifrupellos, und ohne Bebauern, in der großarligen Unich Egoiomus, ber nur fich fab und feinen andern-

Er war nicht blind gegen bie Fehler ihret Manchmal, mührend er burch die Abendbammerul manderte, miederholte er fich ihre Reben, fie bes all ben Kommentaren, Die ehrenfeste Durchschul baran fnüpfen murben. Gewif, fie hatte teine nur Inftintte, nur Leibenichaften. Gie firebte ni ftimmtes Ibeal von Sittlichkeit burch fich gu ver Es genügte ihr, die zu fein, die fie mar, zufänis mußte den Grund nicht, fie fragte auch nicht beit mar feine Mufterjungfrau, fie mirbe nie eine merben. Gie mar gefährlich, gefährlich mie bas ber Bultan, wie die Flamme; unberechenbar und wie irgend etmas Elementares, bas fein Gefett in und nur aus fich nimmt, und die guten Bhilifter lich por ihr zu befreugen. Und bann lachte et bin. Much Die Sonnenftrablen batten feine Gri lag nicht für einen Afifferling Moral in ber eines Liebes, bie bas Herz bewegte, in ben Runftwerts, bas Alug' und Sinn entrudte. 5hm aber gefiet biefe mie teine, Beib und Geele. Bortfegung.

Beffer, Biesbaber (Breismeifter 1927 Der Rampf, ber o Ift, enbete unentid

Bantamgew Schmitt - 5 (Sonnenberg) (Go Der Rampf wurd Uberlegenheit non Leichtg

R. Boli (Rreismeifter 1928 Steger nach Bunt Beltergewicht Bailon - Tigo (Stolleim) (Stoll

Der Lofalmatabo Munftfteg, bet v Beifall aufgenom Mit A. Krietenftein (2. Deutschmeifter Bei diejem Rampf feboch mar Kriete

Salbidm Dörrhöfer -- (Gaumeifter 1926) Steger: Studtrud menverlegung au Mugerbem murbe Rtagheller -(Connenberg) (S nezeigt, ber mit e Bublifum perhi techt bald eine Elubtampjes ftatt

Die Luftro

Borbereitui Borbereitungen Rennwagens au Der neue Wag Mahrten auf der & 10 weit fertiggeftell when auf der Nou Geschmindigfeiten ingriff auf den Au an wird von Ar

emiladt. (Arbe

finder hier bie hohere Madcher Ren Raffau, ftatt. Tagung beimob Canau. (2 a n ado Sabre) annilich feit ein amen bate feiert Abffer Whilippor

Eigentum. Grantfurt a. D Phitabt.) 23 Bumpwert Sa Stadtrat Dr. E wirtschaftliche Berfahren ber almaffer, Grundn Rubifmeier .pr ften der Waff utifich auf ein meter und ift e отнинен вотран tabgeben.

> erichtes & ber Breffe bar ingen eine Tret Landgericht B thgericht Front er Birtschaft wir non in baff eine hisbegirfe Dod bent Landgerich Biesbabener bit bie dortigen Bab Domburg. (Danbwertein Mai eine Tag Einrichtung ? the ein gunstie merben.

Pödift a. 901.

Heffet, (Der & chnitisnoten Epeigen 3,2 ((3,3), Geme of und Rabjen ten (Riefelm) ringeffamm toba für ben C Goeben in ien ein, wo rtrieben me dfertige gem at einen gt Umiturges ch nicht besti feines Gren motag und St U. T. Lichte

Film: "Pal i feiert bie % rch die hl. De Jahre 326. Bei ben e. Bei ben 25 Chrifti damit beru itel" wurdes ht. Auch itel, eingefoh ood die day Jahre abb hriftitiid für

. Die Frond in den Jud waltung ber erholt nade ah zur Berm ungebithrliche den meisten ir den Schull stelle ober tgestellt werde ood wieder b lerlei Unjug i wurde, au unterficile iden grundal abgeseben ! überlaffen ulleitern eine anguordness

band von 18 eigitelle bes

berg und Arente fin re Rechnung folgende Co

iter)

fuß das papi rif. In den Erholungspl rge und Berg ib pon ber öpf, bas will ren Auswüch iten Konfegt der Stoll of rnehmheit Widerfprücker schulmeilte eit mehr ber

eigene Begeer lichtslofigfeit, frupellos, ober frupellos tigen Unfdut? andern. chler three enddämmerin en, fie begle Durchichnith atte feine G e strebte nich fich au perm war, aufania ich nicht bat nie eine mei d) wie bas echenbar und ein Befett in n Philifter lachte er finnen feine Grund in ben Go üllt, fobalb fie und Geele. Fortfehung

Gebergewicht:

Besier, Wiesbaben - Beinert, Areugnach (Areismeifter 1927) (2. Deutscher Meister 1926) Der Rampf, ber als iconiter bes Abends zu bezeichnen lit, endete unentichteben.

Bantamgewicht:

Schmitt — Heiliger (Sonnenberg) (Sonnenberg) Der Kampf wurde in ber ?. Runde wegen zu großer überlegenheit von Schmitt abgebrochen.

Leichtgewicht.

A. Bolf — Willt Schmitt (Rreismeister 1928) (Stadtmeister 1927) Sieger nach Puntten: Wolf

Beltergewicht:

Baison — Digel (Dochheim) (Köln) Der Lotalmatador Baison errang einen einwandfreien Bunftijeg, ber pom anmejenben Puplifun mit viel Beifall aufgenommmen wurde.

Mittelgewicht:

A. Rrietenftein - 5. Rimpel (2. Deutschmeifter 1927) (Stadtmeifter 1927) Bei Diefem Rampf murbe eine Enticheibung nicht getroffen, jeboch mar Krietenstein in famtlichen Runden überlegen. Salbidwergewicht:

Dörrhöfer - Studtruder (Gaumeifter 1926) (Stadtmeifter 1927) Sieger: Studtruder, ba fein Gegner megen einer Daumenverlegung aufgab.

Mußerbem murbe noch ein Ginlagefampf:

Arapheller - Ufinger (Sonnenberg) (Sonnenberg) gezeigt, ber mit einem Bunftfieg Kraghellers enbete. Bublifum verhielt fich muftergultig. Soffentlich Becht bald eine Wiederholung vielleicht in Form Elubtampfes ftatt.

Aus Nah und Fern.

Die Luftratete ber Opelwerte.

Borbereitungen jum erften Ctart.

Borbereitungen fur den ersten Start des Opel-Rennwagens auf der Abus steben furz bor ihren E. Der neue Wogen, der auf Grund der Ergebnisse der Mahrten auf der Opel-Rennbahn tonftruiert murde, ift 10 weit fertiggeftellt worden, bag mit bem Start auf ber 18. Mai zu rechnen ift. Rach Beendung der Ber-Wien auf der Avus, wo natürlich nur verhaltnismägig Geschwindigkeiten zugelassen find, wird der Wagen zu Angriss auf den Automobil-Weltreford eingesetzt werden. Gen wird von Fris v. Opel gesteuert werden. Ebenso der Ban der ersten Lustrakete schnell vorwärts.

band von den der Boden laufen Hunderte von Gesuchen von Uhr im Gene bei Boden laufen Hunderte von Gesuchen von Uhr im Gene bei den Belierraumschiff zur werbeabend gestellen. Ingenieure, Flieger, ehemalige Offiziere, werbeabend gestellen. Ingenieure, Elieger, ehemalige Offiziere, werbeabend gestelle Des die Lust und Buieben. Unter all diesen Gesuchen haben sich die Opel-berrn Carl it den befannten Flieger Raab entschieden, mit dem Mitglied bei gabgeschlossen wurde. Raab wird also der erste tin, ber mit Ratetenfraft in die Stratofphare geichoffen

> emitabt. (Arbeitsgemeinschaftfür bobere Ben bildung.) Am Samstag, D., und Sonntag, findet hier die Provinzialiagung der Arbeitsgemeinböhere Mädchenbildung in Breugen (A. M. B.) Bro-en-Raffau, fratt. Frau Ministerialrat Dr. heinemann Lagung beiwohnen.

> Danau. (Landgraf Friedrich Start von 360 Jahre.) Landgraf Friedrich Rarl von Seifen, untlich seit einigen Jahren die Landgrafenwurde umen hat feiert am Dienstag seinen 60. Geburtstag. lösser Philippsruhe und Rumpenheim sind bekannt-Eigentum,

Grantfurt a. M. (Die Bafferverforgung Bumpwert Sattersbeim, wobei der Dezernent des Stadtrat Dr. Schmude, in einem einleitenden Borwirfchaftliche Seite der Frankfurter Baffer Bumpwerf Hattersheim, wobei der Bezernent ver Bach, die pit Gebrat Dr. Schmude, in einem einleitenden Borben Gefiel. die men Gesiel. die men Gesiel. die men Gesiel. die men Gesiel. die men deit eine sie sich unter den gegenwärtigen vermen bei der gest und der gest und des gest des gest und des gest des gest und des th die Menge um etwa 20 000 Lubikmeter. Die Geboften ber Waffergewinnung ftellen fich gegenwärtig nitisis auf etwa 19 Pfg. pro Kubismeier. Die nanlage des Bumpwerts Sattersbeim erftredt sich auf eine der längsten in Deutschland. Es tunnen vorhanden, die durchschnittlich auf 60 Meter

Berichtes Sochft a. M.) Bor einigen Tagen ber Preffe darauf bingewiesen, daß infolge ber Ein-Ingen eine Trennung des Amtsgerichtsbezirfs Sochit Candgericht Wiesbaden und dessen Zuweisung an ber Birtichaft und ber Bevölferung notwendige Rewir bon guftanbiger Geite erfahren, trifft nicht bag eine folde Aenderung erwogen wird. Die disbegirte Sochst und Ronigstein bleiben nach wie bem Landgerichtsbezirt Biesbaden, und ber Befuch, Biesbabener Landgerichtsprasident fürzlich dem bie bortigen Dienstgeschäfte.

Domburg, (Dbermeiftertagung) für ben Bandmerfefammer Biesbaden findet am Freitag, Mai eine Tagung der Obermeifter des Sandwerts Einrichtung der Obermeistertage foll, nachdem der thach ein gunftiges Ergebnis gezeitigt batte, gu einer

Anijel. (Der Saaten frand Anfang April.) Ebidmittsnoten für den Regierungsbezirk Raffel find tweigen 3,2 (3,3), Winterroggen 3,1 (3,4), Binter-(3,3), Gemenge aus Bintergetreide 3,6 (3,5), und Rübsen 3,5 (3,4), Klee 3,1 (3,4), Luzerne 3,0 (3,6), (Rieselwiesen) 3,1 (3,3), andere Wiesen 3,4 baben für ben Staat Preugen.

A Limburg. (Limburg als Rongrefiftadt.) Der Landesverein Raffan des Allgemeinen Deutschen Jagofchupbereins wird hier am 12. Mai im "Breufischen Sof" seine 24. orbentliche Landesversammlung abhalten.

A Bab Ems. (Eine Rindesleiche gefunden) Die Infaffen eines Babbelbootes entbedten oberhalb ber Raiferbrude eine Rindesleiche, Die icon ftart in Bermejung übergegangen war. Die Leiche war im Canbe eingescharrt und mit einem biden Stein beichwert.

A Raftatten. ("Abel zu verlaufen.") Im "Rhein-und Lahnanzeiger" steht folgende Anzeige: "Fühle mich ge-zwungen, meinen erblichen Abel verlaufen zu muffen, ba ich burch bie Inflation mein ganges Bermogen verloren babe. Geff. Angebote unter

A Eltville. (Ein englischer Soldat berun-glüdt.) Am Samstag abend ift am Bahnhof Eltville ein englischer Soldat aus bem Personenzug gesprungen und ihner bem entgegenkommenden Personenzug übersahren und ihner verlett worden. Der Berungludte wurde in das Rranfenhaus nach Eltville verbracht.

A Borms. (In ber Saftgelle erhangt.) Bon ber biefigen Boligei war ber von ber Staatsanwaltichaft Frankfurt verfolgte Raufmann Mendrigth festgenommen worden. Als morgens Beamte die Belle betraten, fanden fie M. erhangt vor. Er batte von der Schlafdede Streifen ab-

A Darmstadt. (Für die Un wettergeschädigten an der Bergstraße.) Der Bessische Landbund hat im Laudbig einen Antrag eingebracht, durch den die Regierung ersucht wirdt den Unglang der entstandenen Schäden alsbald bestantellen und Sissenschaften und bestanden. feftzusiellen und Diffsinagnahmen umgehend in die Wege gu leiten, Mittel gur Neubeschaffung bon Caatgut find gur Berfügung ju ftellen, die Landessteuern in den betroffenen Bemeinden find ohne Anixag zu ftunden und gegebenenfalls zu erlassen, auf die Reichstegierung ist einzuwirfen, daß diese die Reichssteuern frundet und erlaßt, die Rorftandsaltion für die im borigen Jahre betroffenen Bezirke ist auf die neugeschäbigten Gediete auszudehnen.

Die Berführung der Landstraße.

Der ungejunde Banbertrieb.

Reben bem gesunden Wandertrieb, der frohliche Menschen hinaus in den Bald und in die Berge lodt, um nach natur fchonen Bielen ju ftreben, gibt es auch einen ungefunden, einen, bei bem bas Draugen-Berumgieben jum Gelbitgwed

wird und der jur Landftreicherei führt. Diese "ewigen Wanderer", um die die Dichtung eine gewisse Romantit gesponnen hat, sind in neuefter Zeit von der Biffenschaft eingehender beobachtet worden, und gwar find es hauptfachlich amerifanische Gelehrte, Die fich mit den Ur-fachen biefes "modernen Romadentums" beschäftigt haben. In der in Basbington erscheinenden "Zeitschrift für Bererbungs-wissenschaft" saßt William J. Tinkle die bisherigen Ergebnisse der Untersuchungen, die sich auf 150 mit diesem Erbsehler behaftete Familien beziehen, in einer intereffanten Abhandlung gujammen. Der franthafte Bandertrieb, ber ben Baga-bunden überfällt, unterscheibet fich von ber natürlichen Wanderluft burch brei Mertmale:

1. Der Bandertrieb ift impulfiv. Der typifche Romade handelt nicht aus Neberlegung, sondern aus einem unwiderstehlichen Drang. Ein Mann tommt 3. B. zum Essen nicht nach Sause; die Fran wartet lange, läust dann in sein Zimmer und sindet, daß er seine Sachen uitgenommen hat. Rein Zank ist vorgekommen, sein Erund besteht sur die ploh-liche Flucht. Oder ein Anabe kehrt vom Spielen nicht heim. Die Bolizei greift ihn auf der Strafe, weit entfernt von ber Stadt, ichlieglich auf. Als man ibn fragt, warum er nicht nach Saufe gegangen fei, erwidert er: "Ich weiß nicht. Es trieb mich ploblich fort."

2. Der Bandertrieb ift unbernunftig. Die babon Befallenen denken nicht an die Folgen, nehmen Rot und Ent-behrung auf fich und handeln jo offensichtlich gegen ihr eigent-liches Interesse, daß man jede Berstandestätigkeit auschalten mug.

3. Der Bandertrieb ift gewohnheitsmäßig. Es ift nicht bas begreifliche Bedurfnis bes normalen Menichen, der zinmal ciwas anteres feben und erleben will und nach einer Neise zu Sause wieder ganz zufrieden ist. Bon diesen Romaden gilt vielmehr das Wort: "Sie sind niemals zusrieden, wenn sie nicht "auf der Wasze" sind." In manchen Fällen wirft der Tried unaushörlich, in anderen stellt er sich periobifch ein.

Dieser Bandertrieb ist nun durch die Erforschung gahl-teicher Familiengeschichten durch Bererbung erflärt worden; percebt fich nach ben Menbeischen Gegeben. In einer Familie, wo einige Borfahren folde Romaden waren, folgt ein Teil ber Rinder bem "Ruf ber Landstraße", während andere ein feghaftes Beben fuhren.

Dem mobernen Romadentum verfallen mehr Manner als Frauen. Dies läßt fich daraus erflären, daß die Frau fich burd Mutterichaft und fogiale Stellung ftarter an Die Scholle gebunden fühlt. Wenn diefe hemmungen befeitigt find, bann verfallt auch die Frau dem Nomadentrieb, wie das gablreiche Auftreten ber Bigennerinnen beweift.

Gerichfliches.

Der Bellfeberprozef Gunther-Geffer. Im Bellfeber-prozef gegen Fran Buntber-Geffer ftellte Universitätsprofesion Dr. Rippe den Antrag, Fran Geffer langere Zeit in eine geschloffene Anstalt zu bringen, um fie genau zu beobachten. Wegen biesen Antrag sprachen fich ber Berteibiger und ber Sachverstandige Dr. Rroner aus. Der Staatsanwalt erffarte, baf er feinen Zweifel an der Burechnungsfähigteit der Angeflagten babe. Das Gericht lebnte baraufbin den Antrag Dr. Rippes ab. Im übrigen wurden die Bernehmungen der Zeugen über bie Tätigteit der Frau Güntber-Geffer und die ihr bierfür enrichtete Entichabigung fortgefest.

Buntes Allerlei.

Der Berr Staatsantvalt in ber Janchegrube.

Irgendwo in einem Bauernhof eines niederbaberischen Städtchens soll vor einiger Zeit infolge Fahrläftigkeit ein größeres Ungliid sich in Berbindung mit einer Jauchegrube ereignet haben. Bur Feststellung des Borgangs sand nun dort ein Bokaltermin statt, den ein bekannter Staatsanwalt eines Am Samstag und Sonntag 8.30 Uhr.

7 tolle Akte und Beiprogramm. Sonntag 4 Uhr: Kinder-Vorstellung.

Landgerichte in Begleinung eines Gendarmen vornahm. Der Gerr Staatsanwalt, befannt als pflichteifriger Mann, icheint nun die Sache recht genau genommen zu haben; nicht genug damit, daß er fich die Dertlichkeit eingebend ausah, ging er felbst über die morichen Bretter und die Folge war, das auch er tatsächlich in die greuliche Tiese sant und so den ganzen Borgang eingehendst studieren konnte. Das Ergebnis des Lokaltermins fann man fich benten,

Die große Erbichaft aus Batavia.

Rach jahrelangen Berhandlungen wird jest, wie aus Sandersleben berichtet wird, die aus etwa 40 000 holl. Gulben bestehende Erbichaft eines bor mehr als 100 Johren nach Batavia ausgewanderten Bürgers den Erben ausgezahlt. Eine weitere, und zwar weit größere Erbschaft wird noch für die nadite Beit erwartet.

Neue Seimfuchung Bulgariens.

Gin Birbelfturm.

Wie aus Staras Zagora gemeldet wird, hat um 4 Uhr nachmittags ein schwerer Birbelfturm die Stadt und die Um-gebung beimgesucht. Mehrere Gebaube wurden beschädigt. Der Sturm, ber von Sagelichlag begleitet war, rig verschiedene Dacher ab und fegte eine Anzahl von Baraden binweg. Die Sobe bes Schadens ift noch nicht festgestellt, ebenjo, ob ber Sturm Berlufte an Menfchenleben geforbert bat.

Ein Rarrner wurde mitfamt feinem Bagen hochgehoben und weggeschlendert. Er erlitt ichwere Berwundungen, Der Birbelfturm bat bas nordliche Bulgarien bon Ruftut bis Glorna Orochowiga in nordöftlicher Richtung bestreut und bie telegraphifden Berbinbungen mit Rumanien unterbrodjen.

Aus aller Welt.

Denifche evangelifche Pfarrer nach England eingelaben. 20 bentiche ebangelifche Pfarrer find gu einem 14tagigen Auf-enthalt in England eingeladen worben. Dort follen fie nicht nur berühmte Städte und Statten feben, fonbern auch einen Einblid in das Leben und Wirfen der Kirchen gewinnen. Auch die Rangeln follen ben deutschen Pfarrern offenfieben. Reife und Aufenthalt bestreiten die Rreife, von benen die Einladung

Gigenartiger Unfall eines D-Zuges. In ber Racht jum 1. Mai mußte der D-Zug Köln — Berlin unmittelbar vor Bahnhof Heerstraße in Berlin halten, da der Bolzen einer Rolbenstange an der Lokomotive gebrochen war. Die Majchine fonnte infolgedeffen nicht fortbewegt, alfo nicht abgestellt und durch eine andere ersett werden, sondern fie mußte erst an Ort und Stelle repariert werden. Das dauerte langer als zwei Stunden. Ein Teil der Reisenden batte inzwischen vom Bahnhof Deerstraße aus den Weg mit Borort- oder Stragenbahn fortgefest.

Bestätigung bes Saftbesehls gegen Loof. Der Antrag auf Saftentlaffung, ben ber unter bem Berbacht ber Beihilfe jum Mordverfuch bes Farmers Langfoop im Reichsent-ichabigungsamt ju Berlin und wegen Berletung der Anneigevilicht dieses Berbrechens in Sameln festgenommene und in das Berliner Unterfuchungsgefängnis überführte Loof gesteut hatte, ift in einem Sastprufungstermin vom Unter-suchungsrichter abgelehnt worden. Der Saftbefehl gegen Loof

□ Schwere Strafenunfalle. Im Laufe bes Dienstags ereigneten fich in Berlin recht schwere Motorrabunfalle. Auf der Bant-Singer-Strafe im Rorden Berlins ftief ein Motorrad an einer Krenzung mit dem Triedwagen eines Straßen-bahnzuges zusammen. Der Motorradsahrer Ritichse erlitt schwere Berlegungen, sein Mitsahrer war auf der Stelle tot. Bei einem anderen Unfall rannten zwei Arbeiter, die zu-fammen auf einem Motorrad suhren, auf der Landstraße außerbalb Berlins gegen einen Prelisein und exlimen schwerz innere und außere Berletzungen. In Treptow erlin der Bugrer eines Motorrades bei einem Busammenftog mit einem Laftfrastwagen einen ichweren Schadelbruch und einen Umerichentelbruch. In Spandan geriet ein breifahriges Rind unter ein Auto und wurde getötet.

Der Lohnstreit ber fächfischen Metallinduftrie. In ben Lobnstreitigkeiten in ber fachfischen Metallindustrie bat ber Reichsarbeitsminister im öffentlichen Intereffe in Berlin ein neues Schlichtungsversahren eingeleitet. Die Berhandlungen finden am 4. Mai, vormittogs 11 Ubr, im Reichs-arbeitsministerium ftatt. Der Streit um die Erneuerung bes Manteltarife bat durch Berbindlichkeitserflarung bes Schieds-fpruche vom 24. Marg feine Erledigung gefunden.

Ditingen des Deutschen Ev. Kirchenausschusses und Rirchenbunderrates, bur die nächste Situng des Deutschen Ev. Kirchenausschusses sind der 8. und 9. Juni in Aussicht genommen. Wie üblich, follen die Sigungen in Gifenach stattfinden. Am 11. und 12. Juni soll, ebenfalls in Eisenach, der Deutsche Ev. Kirchenbunderat zu einer Tagung zusammen-

Mordversuch und Gelbstmord. Ein Sofbesiter in Bed lingen bei Osnabrud murbe bon feinem Reffen fiberfallen. Der Reffe ftredte feinen Ontel mit einigen Schuffen gu Boden; dann fchlug er mit einer Lotte auf den wehrlos Daliegenden ein. Als Die Boligei ben Tater feftnehmen wollte, war er verschwunden. Man fand ibn fpater mit einer Schuftounde im Ropf tot auf.

Gnifchädigung für bie Bitme bes Felbhüters Saas in Eronberg? Im letten Gerbste hatte befanntlich ber Feldhüter Daas bei Eronberg brei Colbaten ber englischen Besatung auf einem Ader beim Stehlen bou Dbit ertappt. Bahrend ber Auseinandersegung mit ben Englandern mußte Saas, ber pflichtgemäß gehandelt batte, sein Leben laffen. Im englischen Unterhause richtete jest Gir Robert hutchijon an ben Ctoatssefretar für den Krieg die Anfrage, ob das Kriegsantt, ohne eine geschliche Berpflichtung anzuertennen, als Gnadenalt der Bittoe bes burch brei britiiche Colbaten ber Rheinarmee inel ben title too ie Schu Befrimmu citent be adité pan

Die allinng i selicelyt, allunger ungen fi djule, Bollapa. tellt hat

ber Fra gujanum Urtrile offnell den Deit bie litt micht al

Meidell. porfiegs dund ? pen mex perhinbe gemeine gleich tel

blejes gi

Frage b

ипаси с

Louisin.

Det ein The Intiona für.401 Ipanner

im din aufmer Lich De Bellen anichlin gen wit Itehen 2 Thea Bring nis pol innuoli mar B jomit t Bei be tellung. Tumer bäduni mn15 meitig

> trome in 80 mertel Die 31 betans morbe entitch Ennig. in Den perbre Bucin 000 01 OH D

Tolge eines ungludlichen Zufalls getoteten Gelbhüters Saas eine Entschädigung gewähren wolle. Bortbington Emans er-wiberte, er habe über biefen Sall Bericht eingeforbert und werde in angemeffener Beit dem Fragesteller Mitteilung über das Ergebnis machen.

Die herabgeriffene Tritolore. Gin neuer Bejagungs. mifchenfall exeignete fich in g we i br u d'en am frangofifchen Offizierstofine am bergogoplay. Dort riffen bisber unbefannte Tater die Eritolore fann Fabnenftange berab. Durch eine Bolizeipatronille wurden die gerriffene Rabne und die ger-

Brodjene Stange am Godel bes in der Rabe ftebenden Bismard. Denfmals gefunden. Der Plat wurde soforr unter polizeiliche Bewachung gestellt. Staatsanwaltschaft und Ariminalpolizei arbeiten gemeinfam an ber Ermittlung ber Tater.

Ein amerifanifches Rongrefimitglied toblich abgeftilitgt. Bei seinem Rüdflug von Washington nach Cobland wurde das Mitglied des Repräsentantenhauses Thaddens Sweet bei bem Mbfrurg feines Fluggenges getotet. Das Fluggeng war gezwungen, eine Notlandung zu versuchen. Der Pilot wurde ernst, sedoch nicht lebensgefährlich verlegt.

Bicht Baffagiere einer Gabre ertrunfen. Aus town (Bennifplwanien) wird gemelber: Auf bem bala Flug fieg ein fleines Fahrboot mit neun Bei Bord mit einem treibenden Baumftamm gujams fentente. Acht Baffagiere ertranten.

Groffener in Regopten. Bei einem Genetletten Cameiag in Rafr Chochta in Unter-Beginent, famen feche Berfonen ums Beben, funf wurd verlegt, über gweibundert Saufer wurden gerftort.

Amtlice Befauntmachungen der Stadt Sochheim.

Ein Taichenmeffer. Der Eigentilmer wird ersucht, feine Rechte innerhalb 6 Wochen im Rathaufe, 3immer 1, gels fend gu machen.

Sochheim a. M., ben 1. Mai 1928. Die Bolizeivermaltung: Argbacher.

Betrifft: Anftrich ber Stänber ber Barnungstafeln. Es find folgende Arbeiten gu vergeben: Anitreicherarbeiten.

7 Stud neue Ständer die bereits stehen, und an benen Warnungstafeln angebracht find, find nach Angabe mit einem Neuanstrich zu versehen. Die Ständer find aus Eisenhohlrohr gesertigt, — 3 Meter über dem Erdboben ftebend, find wie folgt in ber Stadt verteilt .: 2 Stander in ber Rirchftrage,

" " Beiherftrage, an ber Krone, Bahnhofestrage, am Beineweg, am " Mainweg, Garten Munt,

in " Frantfurterftrage am Ed Maffenbeimer-Der Anftrich hat zweimal in Delfarbe, ichwarzeweiß in Spiralen ju erfolgen. Bor bem Anftrich find bie Stan-

ber gehörig vom Roft zu reinigen und zu mennigen. Die Vergebung erfolgt im Submmificonswege und ift Termin bafür auf Montag ben 7 Mal bs. 3rs. Bormittogs 11 Uhr bestimmt. Angebote, ju benen Formulare im Rathause Zimmer Rr. 1 zu haben find, muffen bis zu biesem Termin bei bem Magistrat eingereicht werden. Die Offnung ber Angebote findet in Diefem Termin ftatt.

Sochheim am Main, ben 30, April 1928, Der Magiftrat: Argbacher.

Befanntmachung betr. Anonahme von ben Bestimmungen über bie Regelung ber Arbeitszeit.

Rach Berordnung des Reichsministers vom 18. März 1919 (R. G. Bl. G. 315) über die Regelung der Arbeits-geit mussen von 7 Uhr abends die 7 Uhr morgens offene Bertaufsftellen mit Ausnahme ber Apothefen für ben geichäftlichen Bertebr geichloffen fein. Die beim Labenichluß ichon anwesenden Runden dürfen noch bedient werden. Rach 7 Uhr abends, jedoch bis späteftens 9 Uhr abends,

dürfen Bertaufostellen an jährlich höchstens zwanzig von ber Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen für ben geichaftlichen Berteht geöffnet fein.

Rach Unborung ber Auffichtsbehörde und des Sand-werter und Gewerbevereins werden die jugelaffenen Aus-

nahmetage wie folgt festgesetht: 1.) 16. Mai (Tag vor Himmelfahrtotag) 2.) 26. Mai (Tag vor Pfingsten)

3.) 6. Juni (Tug vor bem Frohuleichnamsfeste) 4.) 24. Dezember (Tag vor Weihnachten) fobann an folgenden Camstagen:

5/8) 9, 16, 23 und 30. Juni 9/12) 7, 14, 21, und 28, Juli 13/16) 4., 11., 18. und 25 August 17/20) 1., 8., 15. und 22. September.

Mule Bertaufsstellen burfen alfo an Diefen Tagen bis 9 Uhr abends geöffnet fein.

Sochheim a. M., ben 25. April 1928, Die Boligeiverwaltung: Argbacher.

Vorhänge in allen Größen

fowie Bettbeden werden gewaschen und gespannt; auch felbitgemafchene, mit ben neuesten Batent-Spannrahmen. Unter Garantie bei ichonenber Behandlung und billigfter Berechnung.

Bh. Decler, Bajderei, Eppiteinstraße 2.

Achtung!

Siermit gebe ich befannt, bag bie Bablungen für Gasherbe, Gasbadeofen ulw. von jest ab von mir in Empfang genommen werben. Abam Lauer, Wilhelmitrage Rr. 20.

Kameradschaft 1906!

Samstag, ben 5. Mai 1928, abends 8.30 Uhr, wichtige Berfammlung im Gafthaus "3. Taunus"

Freitag, Camstag, Montag findet von 1-7 Uhr im Konfurje Grig Bolff, Weiherftrage. Musverfauf zweds Raumung weit unter Breis in famtlichen Urtiteln ftatt. Dr. Doesseler.



Vom Gummiabsatz k e i n e Spur Auf Büffel-Glanz, probier' es nur! Bohnerwachs B&ffet-Glans / Neue Specialität für Parkett und Lindeum

Verbrier: G. Racheller, Haine, Herelaters Roch & Schenk, Cheminish, Fabrik A.-Q., Ludwigsburg (Wirring)



Ein tuchtiger

Weinbergsmann

gefucht. Dr. Roit Biegbaben ju melben bei Rarl Graeger.

2 fait neue egale

Betistellen

mit Datragen, billig gu vertaufen. Raberes Geicajtstielle Massenhels merftrage Rr. 25.



Ab Freitog fteht ein frifcher Transport Sannoveraner Gertel und

Läuferschweine

gum Berton bei Mag Strug, Sochheim, Telejon 48.

Empfehle Anaben- und Mabhen-

Shulranzen,

Aftenmappen, Berufstaiden, Eintaufsbeutel, Brieftaichen, Gamaichen, Portemonnaleufw. Mugerdem Unfertigung und Mufarbeiten von Matragen bei billigfter Berechnung. Chaifelongues von 65 Mt. an

Bernhard Mohr Sattler und Tapegierer.

für Frühliche und Sommer 1928 spiegeln die vielen bunden Modelle in Beyers Mode-Alben wider.

Beyers Mode-Führer

Bend I: Damen-Kleidung (1.50 M.) Band II: Kinder-Kleidung (1,20M.)

Beyers Wiener Blusen - Album (1,20 M.)

Überall zu haben! Beyer-Verlag, Leipzig T

~kaufen~

sehr geehrte Hausfrau, werden wohl die selbst eingekochten Vorräte von

aufgebraucht sein!

Wir empfehlen Ihnen als besonders schmackhaften

Gemischte Marmelade lose Ptd. 48 Ptg. 2 Ptund- 95 Pt

Pid. 52 Pig. 2 Pfund- 1.05 Zwetschen-Laiwerg lose.

hergestellt aus garantiert reinem Mus mit Kristallzucker 95 50_ Aplel-Gelee

Johannisbeer-Gelee Aprikosen-Konfitüre Erdbeer-Konfiture

Garantiert reiner Pfund 145 l Cilas

Helles tatelfertiges Pfund

1.50

3/4 Pfd. 1.10 und 1.0

auf alle Waren an alle Kunden



Berle

mer 56.

Hen Bie berlautet, m

langen geführt, beiben Lanbern Rech einem bente um befinben fich Bie bon juftanbi pinen Zeitungen Wiebende Erbobu Ber Stahlmerle Alle gefperet. 30 a Ausficht gen Bereinbedungen auf bem Parifer dehte erfolgte, u

er eröffmet. de New York if Beneguela eri

In Buenco Wi

Lini bei der Dii Editoere Sucht

fin Unterschlag Bilfelborf hatt bezantiporten. entiallen, war denn begann e berheiratet. 3 Roln geborene der Diffeldor hit 1924 bon (bon Garlie th Geld führte dry 600 000 pc nem teuern D Bre Reifen. Baden, Baden itu Weltftabte Clomben), ber 1 berbrauchte e war feit 1 und permali

Bit feine den evang fit gu zahlen er entineber t feine Unter Anmeifung B maren. Die en Anweifung Sboten Stoll b · laffierte eines Trinf de and Ge

75

8 gor mich den Renba nnotige Bu did boten. ar, murbe il cinem nener ein Schicken le wird bon ang, und wi prinnit, bie landt. An डिला-शमकामा

smortt, en Betruge i dung erhiel ahre Chrverluft Meit abertannt Bente betam luft bei fofortige beirng ein Jahr

Start bei obenhagen ben Nordpol for Singibon, 10. 200 School Better. Rulte, Die fifthisf notinfte notigite